

Die Eule warnt den Ritter

Breitenbacher Grundschüler wirken beim Erzähl-Festival der Sparda-Bank in Kassel mit

Von Bettina Wienecke

SCHAUENBURG/KASSEL. In diesem Jahr wirken 36 Drittklässler der Johann-Friedrich-Krause-Schule in Breitenbach beim Erzähl-Festival der Sparda-Bank in Kassel mit.

Ihren Auftritt haben die 19 Schüler der dritten Klasse mit der Festivalleiterin und Märchenzerzählerin Gudrun Ratheke aus Frankfurt und der Erzählerin Heike Münker aus Fulda in der Schule vorbereitet.

Mittels Zaubertuch und Stichwortkarten haben sie in der Erzählwerkstatt drei Geschichten zum Festivalmotto „Tagesfrische und Zaubernacht“ erarbeitet. Beim freien Erzählen lösen sich die Kinder stets ab, gemeinsam unternehmen sie die Handlung durch Gesten und Geräusche.

Die erste Geschichte handelt von dem jäger Ludwig, der mit seinem Dackel Waldemar eine Schlange erlegen will. Er ahnt aber nicht, dass diese Schlange, die später noch auf eine Hiedermaus mit roten Augen trifft, sich unsichtbar machen kann.

Biber helfen bei Rettung

In der nächsten Geschichte passiert ein Missgeschick: Der Ritter Hans löscht sein Feuer nach dem Grillen nicht richtig. Zum Glück fliegt die Eule herbei und macht Hans auf den Waldbrand aufmerksam. Auch die Biber greifen ein und helfen, den Wald zu retten.

Hintergrund

Nach Märchenzerzähler benannt

84 Kinder besuchen die Johann-Friedrich-Krause-Schule in Breitenbach. Sie wurde 2001, als sie bereits 33 Jahre bestand, nach dem Dragonerwachmeister Johann Friedrich Krause (1747 bis 1828) aus Breitenbach, einem Märchenbeiträger der Brüder



Halten das Zaubertuch: Die Drittklässler der Johann-Friedrich-Krause-Schule in Breitenbach mit der Erzählerin Heike Münker (links), ihrer Lehrerin Kerstin Dingler-Ermisch (hinten, von links) und der Festivalleiterin und Märchenzerzählerin Gudrun Ratheke. Fotos: Bettina Wienecke

dem Amulett zu suchen, das den Zauberbrechen kann. Wird der Hai dem Gespenst helfen?

Die 17 Schüler der vierten Klasse haben die Kunstwerkstatt besucht. Unter Anleitung von Heike Reich aus Kassel fertigten sie Linolschnitte in der Schule an und stellten Drucke her. Hannahs Arbeit zeigt Planeten, Nicolettas einen Fuchs und Carmens Druck die schlaue Bule, die den Ritter vor dem Feuer warnt.

Zunächst präsentieren die Schüler die Geschichten und Drucke ihren Mitschülern. Es folgt ein Auftritt in der Sparda-Bank in Kassel am Ständepark (Friedrich-Ebert-Straße 4) am Samstag, 8. September, um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. **HINTERGRUND**



Planeten, Fuchs und Eule: Hannah, Nicoletta und Carmen (von links) haben unter Anleitung der Künstlerin Heike Reich (hinten) Linolschnitte und Drucke angefertigt.